

Statistische Monatsberichte der Stadt der Reichsparteitage Nürnberg

herausgegeben vom
Statistischen Amt

Nr. 4

April 1937

Nr. 4

I. Statistische Uebersicht für April 1937.

(Die in Klammern beigelegten Zahlen beziehen sich auf den Vormonat.)

Am 1. April d. J. betrug die fortgeschriebene Bevölkerungszahl der Stadt Nürnberg 408 045, am letzten 408 301. Im Berichtsmonat wurden 301 (352) Ehen geschlossen. Geboren wurden 574 (616) Kinder, darunter 78 (80) uneheliche und 13 (16) totgeborene. Gestorben sind 398 (448) Personen, darunter 27 (27) Kinder unter 1 Jahr. Die häufigste Todesursache war Herzkrankheiten mit 78 Fällen (im Vormonat: Krebs und andere Neubildungen mit 76 Fällen). Von den gestorbenen Säuglingen waren 5 (—) unehelicher Geburt. Auf 100 Lebendgeborene trafen 4,81 (4,49) Säuglingssterbefälle. Auf den Nürnberger Friedhöfen wurden 352 (339) Beerdigungen vorgenommen; außerdem fanden 108 (119) Feuerbestattungen statt. An übertragbaren Krankheiten wurden durch die hiesigen Ärzte 609 (844) Personen als neu erkrankt gemeldet. Der größte Zugang hierbei fiel auf Malaria mit 124 (226) Fällen. Im städtischen Krankenhaus betrug der Krankenstand am Schlusse des Monats 871 (813) Personen. Die Fürsorgeschwester dortselbst hat 166 (177) Pflöglinge betreut; insgesamt wurde sie in 583 (527) Fällen in Anspruch genommen. In der städtischen Frauenklinik wurden 204 (174) Kinder geboren und zwar 94 (94) Knaben und 110 (80) Mädchen; neu aufgenommen wurden 201 (171) Wöchnerinnen und 152 (140) Kranke. Am Ende des Berichtsmonats war die Anstalt mit 67 (57) Wöchnerinnen, 86 (68) Kranken und 4 (2) Hauschwangeren belegt. Im städtischen Mütter- und Säuglingsheim waren am Schlusse des Monats 96 (98) Säuglinge, 8 (4) Mütter und 2 (3) Ammen untergebracht. In der Fürsorgestelle für Jungenkranke wurden 941 (798) Personen ärztlich untersucht. Bei der Trinkerfürsorgestelle wurden 15 (20) Personen zur Betreuung angemeldet, darunter 2 (2) weibliche; wegen Trunkenheit wurden durch die Polizei 63 (70) Personen festgenommen. Die Schulzahnklinik wurde von 912 (1240) Kindern besucht. Die Sanitätswache der Freiwilligen Sanitätskolonne vom Roten Kreuz trat in 1301 (1532) Fällen in Tätigkeit, die S-A-Sanitätswache in 488 (256) Fällen. Die Besucherzahl des städtischen Volksbades betrug 73 016 (76 591) Personen, darunter 21 951 (25 381) weibliche. In den städtischen Brausebädern wurden insgesamt 44 933 (39 421) Bäder abgegeben. Bei der Hauptpolizei wurden im Berichtsmonat 693 (717) Baugesuche neu eingereicht und 589 (516) Baugesuche genehmigt. Grubenentleerungen erfolgten 953 (722) mit insgesamt 3661 (3023) cbm Inhalt. Die städtische Desinfektionsanstalt wurde in 666 (546) Fällen in Anspruch genommen. Im Stadtgebiet waren 10 (15) Brände zu verzeichnen, darunter 2 (1) Großfeuer. Die städtische Straßenbahn beförderte im Berichtsmonat 1 562 392 (1 827 712) Personen ohne die Abonnenten; vereinnahmt wurden 764 142,80 (805 049,90) RM. Im Fremdenverkehr wurden 22 277 (25 217) neu zugereifte Fremde festgestellt; die Zahl der Uebernachtungen betrug 38 633 (41 469). Der Tiergarten wurde von 16 699 (13 866) Personen besucht; die städtische Galerie von 1440 (1248), die Fränkische Galerie von 987 (856), die Kriminalistisch-kulturhistorische Sammlung Dr. Rehlen (Folterkammer) von 5322 (6358) und das Musikhistorische Museum Neupert von —*) (935) Personen. Zur Versorgung der Stadt mit Milch standen 5 229 099 (5 611 424) Liter Milch zur Verfügung. Im städtischen Schlachthof wurden geschlachtet 2570 (2387) Stück Rindvieh, 4325 (3902) Kälber, 317 (657) Schafe, 554 (370) Lämmer, 40 (27) Ziegen, 22 (14) Kitzen, 16377 (18 633) Schweine, außerdem 61 (36)

Ferkel, sowie 36 (38) Pferde. Im städtischen Viehhof wurden lebend eingebracht 3618 (4391) Stück Großvieh, 4602 (4212) Kälber, 318 (656) Schafe, 571 (370) Lämmer, 40 (27) Ziegen, 22 (14) Kitzen, 17 490 (17 229) Schweine und 61 (36) Ferkel; außerdem wurden geschlachtet eingebracht 79 (52) Kälber, 4 (2) Schafe, 1 (2) Lämmer, 4 (1) Ziegen, 2955 (928) Kitzen, 34 (35) Schweine und 10 (13) Ferkel. Wieder ausgeführt wurden 1337 (1765) Stück Großvieh, 285 (308) Kälber, 1 (0) Schafe, 2 (0) Lämmer, 1 (0) Kitzen und 461 (513) Schweine. In der städtischen Chemischen Untersuchungsanstalt wurden 823 (1122) Proben untersucht und dabei 48 (60) Beanstandungen ausgesprochen. Als Reichsindex für die Lebenshaltung (mit einer Basis von 100 im Jahre 1913/14) wurde für April d. J. 125,1 (125,0) festgestellt; als Großhandelsindex (Basis 1913 = 100) 105,8 (106,1) und als Nürnberger Index (Basis Jan./März 1934 = 100) 103,8 (103,8). Bei der städtischen Sparkasse wurden im Sparverkehr 4 354 112,68 (5 123 234,27) RM. eingelegt und 3 849 587,76 (3 109 914,84) RM. abgehoben; mehreingelegt wurden also 504 524,92 RM. (im Vormonat: 2 013 319,43 RM.). Im Depositen-, Scheck- und Kontoforrentverkehr betrug die Einzahlungen und Zuweisungen 33 501 277,37 (28 270 846,51) RM.; die Abhebungen und Ueberweisungen 34 509 780,57 (29 205 015,66) RM.; Mehrabgang 1 008 503,20 RM. (im Vormonat 934 169,15 RM.). Das Gesamtgut haben am Monatschlusse betrug 116 460 659,50 (116 873 553,05) RM. Im Arbeitsamt Nürnberg lagen, einschließlich des Uebergangs aus dem Vormonat, 9149 (7781) Angebote von Arbeitgebern und 16 849 (18 039) Gesuche von Arbeitnehmern vor; am Monatschlusse waren noch 9 445 (10 921) Arbeitsgesuche und 1478 (1441) offene Stellen vorhanden. Vermittlungen fanden 6633 (5516) statt. Bei den Arbeitslosenversicherungstellen waren am Schlusse des Monats 1702 (2432) männliche und 640 (724) weibliche, zusammen 2342 (3156) Unterstützungsempfänger gemeldet. Die unter Aufsicht des städtischen Versicherungsamts stehenden Krankenkassen hatten am Schlusse des Monats einen Gesamtmitgliederstand von 164 851 (159 620) einschließlich der Erwerbslosen, darunter 67 566 (65 899) weibliche Mitglieder; versicherungspflichtig waren insgesamt 142 504 (137 215) Personen, darunter 57 081 (55 368) weibliche und 4739 (5363) erwerbsunfähige Kranke. Invalidentrenten wurden neu bewilligt an 99 (135) Personen; Witwen- und Witwenrenten an 39 (45) und Waisenrenten an 27 (18). Insgesamt wurden 729 242,90 (730 132,00) RM. Invalident-, Alters-, Witwen-, Witwen- und Waisenrenten ausbezahlt. Betriebsunfälle waren 875 (787) zu verzeichnen; die Summe der ausbezahlten Unfallrenten betrug 81 953,30 (81 442,10) RM. Die Fürsorgeleistungen des städtischen Wohlfahrtsamtes betragen 661 725 (461 443) RM. An Rentenvorschüssen wurden 791 (1241) RM. gewährt. In den städtischen Mutterberatungsstellen wurden 2056 (1857) Säuglinge, darunter 299 (253) uneheliche, vorgestellt. Die Kleinkinderfürsorge wurde für 1457 (1232) Kinder, darunter 267 (257) uneheliche in Anspruch genommen. In der Gefährdetenfürsorge wurden 1965 (2060) Pflöglinae betreut, darunter befanden sich 200 (267) Neuzugänge. Die Amtsvormundschaft hatte am Schlusse des Monats einen Stand von 4254 (4328) Mündeln. Das Vermittlungsamt erlebte 113 (110) Fälle. Bei der städtischen Leihanstalt war der Stand der Vorkasse am Ende des Monats 407 391 (407 205) RM., der Stand der Pfänder 38 520 (38 728). Gewerbeanmeldungen erfolgten 293 (262), Gewerbeabmeldungen 317 (251).

*) Im April geschlossen.

II. Statistische Einzelnachweisungen.

1. Bevölkerungsbewegung im allgemeinen.

Monat	Eheschließungen	Lebendgeborene	Totgeborene	Gestorbene	Jugenzogene Personen	Weggezogene Personen
April 1937 . . .	301	561	13	398	3143	2754
März 1937 . . .	352	601	15	448	2102	2247
April 1936 . . .	354	557	18	375	2930	3148

2. Geburten.

Vortrag	Ehelich			Unehelich			Insgesamt
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	
Lebendgeborene . . .	251	234	485	38	38	76	561
Totgeborene . . .	5	6	11	1	1	2	13
April 1937 . . .	256	240	496	39	39	78	574
März 1937 . . .	296	240	536	35	45	80	616
April 1936 . . .	257	243	500	35	40	75	575

3. Sterbefälle nach Todesursachen.

Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jahr*)		Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jahr*)	
	m.	w.	zuf.	ehe-lich	unehe-lich		m.	w.	zuf.	ehe-lich	unehe-lich
Typhus u. Paratyphus	—	—	—	—	—	And. Krankh. der Atmungsorgane	3	4	7	—	—
Masern	—	—	—	—	—	Darmlarrrh u. Darmgeschwür . . .	—	—	—	—	—
Scharlach	1	—	1	—	—	Blinddarmentzündung	4	3	7	—	—
Keuchhusten	—	1	1	—	—	Krankh. der Leber u. Gallenwege	5	4	9	—	—
Diphtherie	2	—	2	—	—	And. Krankh. d. Verdauungsorgane	2	4	6	—	—
Grippe	1	—	1	—	—	Nierenentzündung	6	2	8	—	—
Tuberkulose der Atmungsorgane . . .	11	11	22	1	—	Anderer Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorgane	5	3	8	—	—
Tuberkulose anderer Organe	1	2	3	—	—	Fieberhafte Fehlgeburt	—	—	—	—	—
Miliartuberkulose	—	1	1	—	—	Kindbettfieber u. Starrkrampf im Wochenbett	—	—	—	—	—
Syphilis	1	2	3	—	—	Anderer Folgen der Geburt	—	3	3	—	—
Anderer Infekt. u. parasit. Krkhtn.	3	4	7	—	—	Krankh. der äußeren Bedeckungen u. der Bewegungsorgane	—	1	1	—	—
Krebs u. and. bösart. Neubildungen	21	35	56	—	—	Angeb. Mißbildungen u. Krankheiten der Neugeborenen	12	9	21	17	4
Anderer Neubildungen	—	3	3	—	—	Alterschwäche	8	9	17	—	—
Chron. Gelenkrheumat. u. Gicht . . .	—	—	—	—	—	Selbstmord	6	5	11	—	—
Zuckerkrankheit	2	3	5	—	—	Mord u. Totschlag	1	1	2	—	—
Alkt. u. chron. Alkoholismus	—	—	—	—	—	Verunglückung u. andere äußere Einwirkungen	8	—	8	—	—
And. Allgemeitkrankh. u. Chron. Vergiftungen	—	4	4	—	—	Plötzlicher Tod und nicht oder ungenau angegebene Ursachen	6	4	10	—	—
Tuberk. dorf. u. progress. Paralyse	1	—	1	—	—	April 1937	205	193	398	22	5
Gehirnschlag u. Lähmung ohne näh. Ang.	25	15	40	—	—	März 1937	236	212	448	27	—
And. Krankh. des Nervensystems u. der Sinnesorgane	5	5	10	2	1	April 1936	179	196	375	19	5
Herzkrankheiten	26	42	78	—	—						
And. Krankh. der Kreislauforgane	15	7	22	—	—						
Bronchitis	—	—	—	—	—						
Lungenentzündung	14	6	20	2	—						

*) Auf 100 Lebendgeborene trafen gestorbene Säuglinge: im Berichtsmonat 4,81, im Vormonat 4,49, im entspr. Monat d. Vorj. 4,31.

4. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten.

Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat				Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat			
	m.	w.	unbek.	zuf.		m.	w.	unbek.	zuf.
Blattern	—	—	—	—	Mutter Gelenkrheumatismus	5	2	1	8
Scharlach	54	65	—	119	Lungenentzündung, croupöse	11	2	—	13
Masern	61	60	3	124	Mumps	4	5	—	9
Röteln	6	6	—	12	Knochenmarkentzündung	—	—	—	—
Rotlauf	4	10	1	15	Kontagiose { Trachom	—	—	—	—
Croup, Diphtherie	39	34	2	75	Blennorrhoe	—	—	—	—
Kindbettfieber	—	—	—	—	Windpocken	17	15	1	33
Eiterfieber, Blutvergiftung	—	1	—	1	Blutverletzung d. tollwutverd. Tiere	—	—	—	—
Unterleibstypus	1	—	—	1	Fleisch-, Fisch- u. Wurstvergiftung	—	—	—	—
Genickstarre	—	1	—	1	Paratyphus	—	—	—	—
Asiatische Cholera	—	—	—	—	Kehtopf-tuberkulose	—	—	—	—
Brechdurchfall (Cholera nostras)	14	12	—	26	Lungen-tuberkulose	15	16	—	31
Ruhr	—	—	—	—	Malaria	—	—	—	—
Mißbrand	—	—	—	—	Schlafsuchtkrankheit	—	—	—	—
Influenza	59	55	—	114	April 1937	307	294	8	609
Keuchhusten	17	10	—	27	März 1937	385	407	52	844
Kinderlähmung, spinale	—	—	—	—	April 1936	408	470	28	906
Wechselfieber, interm. Neuralgie . . .	—	—	—	—					

5. Krankenstand im städtischen Krankenhaus.

Monat	Krankenstand am Schlusse des Monats		
	männlich	weiblich	zusammen
April 1937	437	434	871
März 1937	398	415	813
April 1936	359	365	724

6. Auskunft- und Fürsorgestelle für Lungenkranke.

Monat	Zahl der Kranken				
	Uebergänge aus dem Vormonat	Neuzugänge	davon		
			Männer	Frauen	Kinder
April 1937	605	336	99	159	78
März 1937	518	280	95	106	79
April 1936	505	236	79	92	65

7. Beerdigungen und Feuerbestattungen.

Monat	Beerdigungen auf den Friedhöfen im Stadtgebiete und zwar						Eingeäscherte Leichen					
	auf dem Westfriedhof	auf dem Südfriedhof	auf den anderen städt. Friedhöfen ¹⁾	auf den Friedhöfen der evang. Kirchenverwaltung ²⁾	auf den israelitischen Friedhöfen	zusammen	zusammen	Davon waren				
								aus Nürnberg	von auswärts	Ev.-luth.	Rathol.	Sonstige
April 1937	129	142	7	70	4	352	108	82	26	85	7	16
März 1937	141	119	10	63	6	339	119	93	26	93	10	16
April 1936	92	96	6	67	11	272	115	85	30	84	14	17

¹⁾ In Höfen, Großreuth b. Schm., Ziegelstein, Reichelsdorf und im Friedhof in Kraftshof.

²⁾ In St. Johannis, St. Rochus, Wöhrb, St. Peter, St. Leonhard, Wögeldorf, St. Jobst und Eibach.

8. Gebäude- und Wohnungsbestand.

Bestand am	Gebäude mit Wohnungen			Wohnungen		
	Wohngebäude	sonstige Gebäude mit Wohnungen	zusammen	überhaupt	darunter	
					Kleinwohnungen mit 1-4 Wohnräumen	Wohnungen mit Gewerberäumen verbunden
1. April 1937	27 697	1149	28 846	116 244	83 124	7850
1. März 1937	27 673	1148	28 821	116 179	83 082	7849
1. April 1936	26 625	1145	27 770	114 025	81 698	7831

9. Neu entstandene und beseitigte Gebäude.

Monat	Neubauten					Auf-, An- u. Umbauten			Abbrüche				
	Wohnhäuser		Sonstige größere Gebäude		zusammen	an Wohnhäusern	an sonstigen größeren Gebäuden	zusammen	Wohnhäuser		Sonstige größere Gebäude		
	Vordergebäude	Rückgebäude	mit Wohnungen	ohne Wohnungen					Vordergebäude	Rückgebäude	mit Wohnungen	ohne Wohnungen	
April 1937	32	1	—	9	42	4	32	21	53	6	2	—	1
März 1937	26	—	1	1	28	6	23	23	46	2	—	—	4
April 1936	225	—	2	9	236	208	20	16	36	1	1	—	—

10. Neu entstandene Wohnungen.

Monat	Zahl der neu entstandenen Wohnungen															
	mit Wohnräumen ¹⁾								mit heizbaren Räumen ¹⁾						zusammen	Davon Wohnungen mit Gewerberäumen
	1	2	3	4	5	6	7	8 u. m.	1	2	3	4	5	6 u. m.		
April 1937	—	—	5	44	32	8	3	4	—	12	27	25	25	7	96	2
März 1937	—	—	25	19	17	5	4	2	—	25	23	17	1	6	72	2
April 1936	—	1	124	138	97	2	14	4	85	128	137	14	9	7	380	6

¹⁾ Die Küche ist als Wohn- bzw. heizbarer Raum mitgezählt.

11. Besuch der städtischen Bäder.

Monat	Besucher										in Flussbädern u. i. Stadionbad	insgesamt
	im Volksbad			in den Brausebädern			Zusammen					
	m.	w.	zusammen	m.	w.	zusammen	m.	w.	zusammen			
April 1937	51 065	21 951	73 016	26 772	18 161	44 933	77 837	40 112	117 949	—	117 949	
März 1937	51 210	25 381	76 591	23 783	15 638	39 421	74 993	41 019	116 012	—	116 012	
April 1936	42 127	18 692	60 819	24 763	15 779	40 542	66 890	34 471	101 361	—	101 361	

22. Preise für wichtigere Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.

Waren	Einheit	April 1937 R.M.	März 1937 R.M.	April 1936 R.M.	Waren	Einheit	April 1937 R.M.	März 1937 R.M.	April 1936 R.M.
I. Brot, Mehl, Teigwaren.					Leberkäse				
Roggenbrot	1/2 kg	0,14	0,14	0,14	Göttinger	1/2 kg	0,75-1,00	0,75-1,00	0,75-1,00
Roggenbrot, hell	1/2 "	0,16	0,16	0,16	Salami, hart	1/2 "	1,25-1,40	1,40	1,25-1,40
Roggenmischbrot	1/2 "	0,18	0,18	0,18	Schinken, gef., i. Aufschn.	1/2 "	2,00-3,00	2,00-3,00	1,80-2,50
Weizenmehl	1/2 "	0,18-0,26	0,18-0,26	0,18-0,26	" roh, i. Aufschn.	1/2 "	1,80-1,80	1,80-1,80	1,50-1,80
Safermehl	1/2 "	0,50-0,64	0,50-0,64	0,50-0,64	Speck, geräuchert	1/2 "	1,80-2,20	2,00-2,20	1,80-2,50
Hausmachernudeln	1/2 "	0,36-0,70	0,36-0,70	0,36-0,70			1,08	1,08	1,00-1,30
Fadenudeln	1/2 "	0,40-0,70	0,40-0,70	0,38-0,70	VIII. Fische.				
Maffaroni	1/2 "	0,37-0,70	0,37-0,70	0,37-0,65	Karpfen	1/2 kg	0,80-0,80	0,80-0,80	0,70-0,85
II. Hülsenfrüchte, Mühlenfabrikate.					Schellfisch	1/2 "	0,30-0,40	0,20-0,30	0,28-0,35
Erbsen	1/2 kg	0,24-0,28	0,24-0,28	0,24-0,28	Kabeljau	1/2 "	0,24-0,30	0,20-0,30	0,20-0,30
Linzen	1/2 "	0,24-0,42	0,26-0,45	0,25-0,45	Salzheringe	1 Stck.	0,08-0,13	0,08-0,13	0,04-0,13
Sago	1/2 "	0,24-0,42	0,32-0,42	0,24-0,45	IX. Kartoffel, Gemüse, Obst, Vorröhl.				
Reis	1/2 "	0,17-0,28	0,17-0,28	0,18-0,35	Kartoffeln	1/2 kg	0,04-0,05	0,04-0,05	0,04-0,05
Kochgerste	1/2 "	0,23-0,30	0,23-0,28	0,22-0,28	Blaukraut	1/2 "	0,08-0,15	0,08-0,12	0,15-0,25
Saferlocken	1/2 "	0,25-0,28	0,25-0,28	0,25-0,28	Weißkraut	1/2 "	0,06-0,12	0,08-0,10	0,15-0,18
Grünkern	1/2 "	0,40-0,45	0,40-0,45	0,40-0,42	Sauerkraut	1/2 "	0,10-0,12	0,10-0,12	0,10-0,20
III. Kaffee, Bier.					Birking	1/2 "	0,10-0,18	0,10-0,15	0,15-0,18
Bohnenkaffee, gebrannt	1/2 kg	2,00-4,50	2,00-4,50	2,00-4,00	Kohlrabi	1 Dhd.	-	-	-
Malkaffee, im Paket	1/2 "	0,36-0,45	0,36-0,45	0,38-0,45	Spinat	1/2 kg	0,10-0,35	0,12-0,40	0,08-0,15
" lose	1/2 "	0,23-0,26	0,23-0,26	0,23-0,25	Schwarzwurzel	1/2 "	0,20-0,35	0,20-0,32	0,20-0,35
Lagerbier, helles	1 Lit.	0,50	0,50	0,48	Rote Rüben	1/2 "	0,08-0,12	0,08-0,12	0,08-0,15
" dunkles	1 "	0,48	0,48	0,44	Gelbe Rüben	1/2 "	0,08-0,10	0,08-0,10	0,05-0,10
IV. Zucker, Honig, Marmelade.					Blumenföhl	1 Stck.	0,25-0,60	0,25-0,55	0,25-0,70
Zucker, in Würfel	1/2 kg	0,43-0,47	0,43-0,45	0,43-0,47	Bohnen, grüne	1/2 kg	-	-	-
" gemahlen	1/2 "	0,38	0,38	0,38-0,38	Meerrettich	1/2 "	0,35-0,70	0,50-0,80	0,30-0,70
Bienenhonig	1/2 "	1,30-1,45	1,30-1,45	1,20-1,80	Sellerie	1 Stck.	0,30-0,35	0,20-0,40	0,10-0,35
Marmelade	1/2 "	0,32-0,80	0,32-0,80	0,32-0,85	Petersilie	1/2 kg	0,10-0,15	0,10-0,15	0,15-0,20
V. Essig, Öl, Gewürze.					Kopfsalat	1 Stck.	0,10-0,30	0,10-0,35	0,18-0,35
Essig, gewöhnlicher	1 Lit.	0,20-0,25	0,20-0,28	0,25-0,30	Endivien	1 "	0,10-0,15	0,10-0,20	-
Weineffig	1 "	0,40-0,50	0,40-0,50	0,40-0,50	Reisiche	1 "	0,20-0,40	-	0,20-0,35
Salatöl	1 kg	1,30-1,50	1,28-1,60	1,00-1,80	Zwiebeln	1/2 kg	0,07-0,15	0,07-0,12	0,12-0,15
Kochsalz	1/2 kg	0,13-0,15	0,13-0,15	0,13-0,15	Äpfel	1/2 "	0,30-0,70	0,25-0,70	0,15-0,55
Kümmel	1/2 "	0,80	-	-	Birnen	1/2 "	-	-	-
Pfeffer, gemahlen	1/2 "	1,20-2,50	1,20-2,00	1,10-2,50	Pflaumen	1/2 "	-	-	-
VI. Milch, Butter, Käse, Fett, Eier.					Zwetschgen	1/2 "	-	-	-
Vollmilch	1 Lit.	0,24	0,24	0,24	Drangen	1/2 "	0,25-0,45	0,30-0,45	0,15-0,35
Tafel- u. Molkerei-Butter	1/2 kg	1,50-1,80	1,50-1,80	1,50-1,80	Zitronen	1 Stck.	0,05-0,07	0,05-0,07	-
Land-Butter	1/2 "	1,25	1,25	1,25	Äpfel, gebörri, getrockn.	1/2 kg	-	-	-
Emmentaler Käse	1/2 "	1,20-1,60	1,20-1,40	1,20-1,40	Birnen, "	1/2 "	-	-	0,80-1,20
Limburger Käse	1/2 "	0,48-0,65	0,48-0,65	0,48-0,65	Zwetschgen, "	1/2 "	-	-	0,50-0,75
Butterschmalz	1/2 "	1,55	1,55	1,55	Mischobst, "	1/2 "	0,55-1,10	0,50-1,10	0,80-1,10
Schweinefett	1/2 "	1,04	1,04	0,80-1,10	Steinpilze	1/2 "	-	-	-
Margarine	1/2 "	0,83-1,15	0,83-1,15	0,83-1,15	Eierschwämme	1/2 "	-	-	-
Rindsfett	1/2 "	0,80-1,10	0,80-1,15	0,80-1,15	X. Brenn-, Leuchtstoffe.				
Kotosfett	1/2 "	0,88-0,88	0,88-0,88	0,60-0,88	(Für Kohlen und Holz-Efe- rung in Rörben frei Keller.)				
Eier, frische	1 Stck.	0,09-0,14	0,10-0,14	0,08-0,11	Steinkohlen				
Eier, eingelegte	1 "	-	-	-	" Rh.-Westf. I/II	1 Str.	2,14	2,14	2,14
VII. Fleisch u. Wurstwaren.					" Anthrazitruß	"	3,14	3,14	3,14
Rindfleisch *)	1/2 kg	0,70-1,00	0,70-1,00	0,70-1,00	" Sächs. Würfel	"	2,13	2,13	2,13
" Lende, Filet *)	1/2 "	1,00-2,00	1,00-2,00	1,00-2,00	" Oberöchl. Ruckföhle	"	2,04	2,04	2,04
Kalbsteisch *)	1/2 "	0,85-1,20	0,85-1,20	0,75-1,20	Eiform-Steinkohlenbrikett	"	2,40	2,40	2,40
Lammsteisch *)	1/2 "	0,85-1,20	0,85-1,20	0,85-1,10	Mittelb. Braunkohlenbrik.	"	1,77	1,77	1,77
Schweinefleisch, frisch *)	1/2 "	0,80-0,90	0,80-0,90	0,80-0,85	Rh.-Westf. Brechfoks I	"	2,28	2,28	2,28
" geräuchert, roh	1/3 "	1,16	1,16	1,20-1,40	Rh.-Westf. Brechfoks II	"	2,26	2,26	2,26
Stadtkurst	1/2 "	0,75-1,40	0,75-1,40	0,75-1,40	Stadt. Gasfoks, zerlein.	"	1,72	1,72	1,72
Schinkenwurst	1/2 "	1,25-1,40	1,25-1,40	1,20-1,40	Hartholz, geschn. u. gesp.	"	2,35	2,35	2,35
Pressack, rot	1/2 "	0,80-1,40	0,80-1,40	0,60-1,50	Weichholz, " "	"	2,35	2,35	2,35
					Elektr. Strom z. Beleucht.	1 kWh	0,44	0,44	0,44
					Koch- u. Leuchtgas	1 cbm	0,18	0,18	0,18
					Petroleum	1 Lit.	0,42-0,45	0,42-0,45	0,38-0,45
					Brennspiritus	1 "	0,57	0,57	0,57
					Zündhölzer	1 Pak.	0,30-0,35	0,30-0,35	0,30-0,35
					Kerzen	1 kg	0,88-1,10	0,88-1,10	0,80-1,20
					XI. Reinigungsmittel.				
					Kernseife, gelb	1/2 kg	0,25-0,33	0,25-0,33	0,25-0,33
					Schmierseife	1/2 "	0,25-0,35	0,25-0,35	0,30-0,33
					bleichsoda	1/2 "	0,24-0,28	0,24-0,28	0,24-0,26
					Kristallsoda	1/2 "	0,06-0,08	0,06-0,08	0,06-0,08

*) Die Zahlen in Klammern sind der meistbezählte Ladenfleischpreis.

23. Viehverkehr im städt. Viehhof.

Monat	Gesamtzufuhr zum Viehmarkt						Davon geschlachtet im Viehhof eingebracht					Ausfuhr					
	Rindvieh	Kälber	Schafe	Lämmer	Schweine	Ferkel	Kälber	Schafe	Lämmer	Schweine	Ferkel	Rindvieh	Kälber	Schafe	Lämmer	Schweine	Ferkel
April 1937 . . .	3 618	4 631	922	572	17 524	71	79	4	1	34	10	1 337	285	1	2	461	—
März 1937 . . .	4 391	4 264	658	372	17 265	49	52	2	2	36	13	1 765	308	—	—	513	—
April 1936 . . .	2 118	4 486	494	513	14 753	13	261	13	1	50	6	619	328	—	—	448	—

24. Schlachtungen im städt. Schlachthof.

Monat	Schlachtungen							Außerdem wurden geschlachtet im Schlachthof eingebracht							
	Rindvieh	Kälber	Schafe	Lämmer	Schweine	Ferkel	Pferde	Rindvieh	Kälber	Schafe	Lämmer	Schweine	Ferkel	Pferde	Fleisch u. Fleischwaren vom In- und Ausland kg
April 1937 . . .	2 570	4 325	317	554	16 877	61	36	$\frac{80}{4}$	72	1	—	26	7	$\frac{108}{4}$	13 091,1
März 1937 . . .	2 387	3 902	657	370	18 633	36	38	$\frac{120}{4}$	73	2	—	39	17	$\frac{84}{4}$	16 943,0
April 1936 . . .	1 631	3 920	482	512	14 270	7	36	$\frac{60}{4}$	261	1	—	48	—	$\frac{108}{4}$	272 456,0

25. Indexziffern.

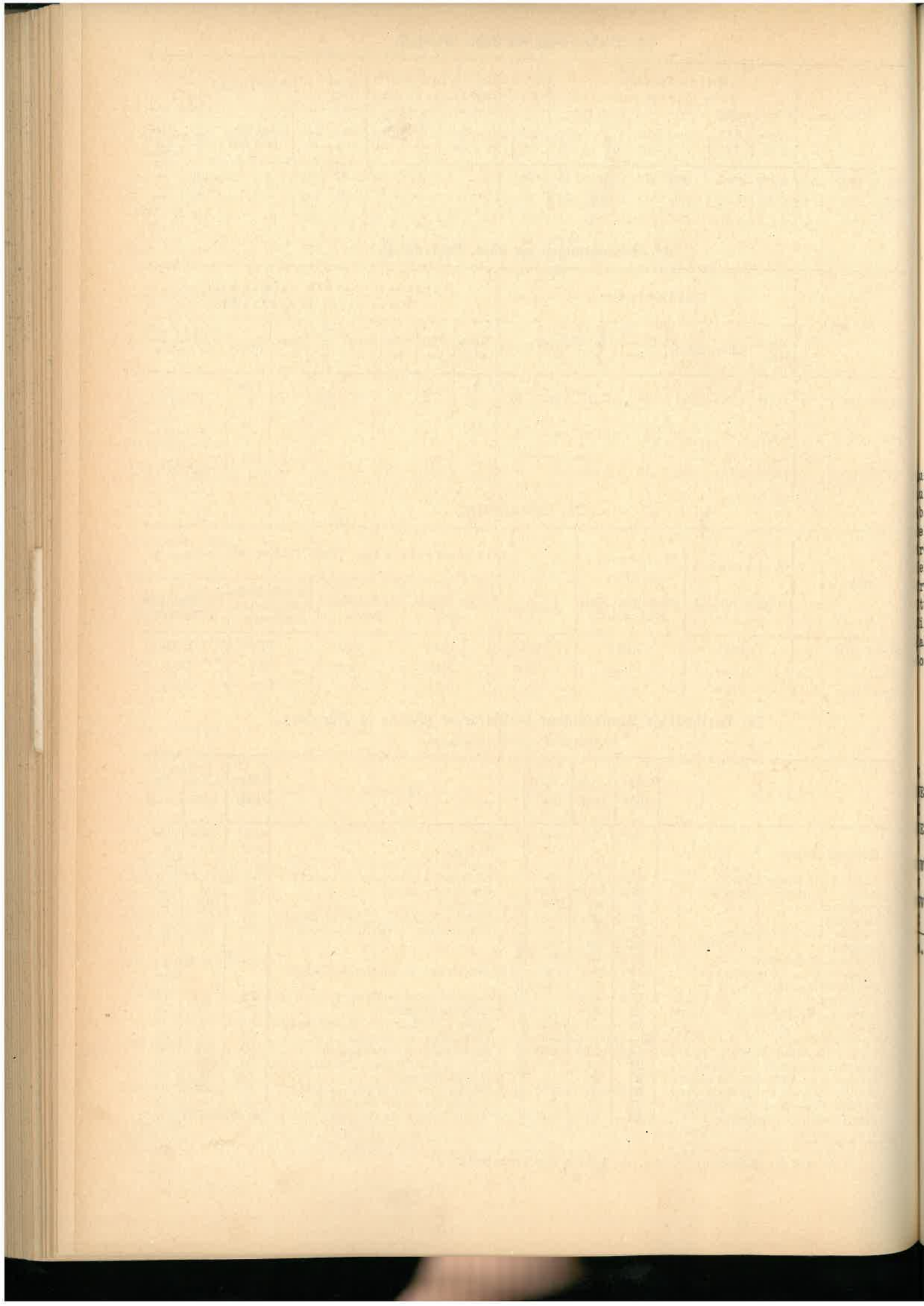
Monat	Reichsindex (Basis 1913/14 = 100)	Nürnberger Index (Basis Jan./März 1934 = 100)	Großhandelsindex (Basis 1913 = 100)				
			insgesamt	für Agrarstoffe	für Kolonialwaren	für industrielle Rohstoffe und Halbwaren	für industrielle Fertigwaren
April 1937 . . .	125,1	103,8	105,8	103,9	95,0	97,0	123,8
März 1937 . . .	125,0	103,8	106,1	103,9	94,8	98,1	123,6
April 1936 . . .	124,3	103,3	103,7	105,0	84,4	93,5	120,3

26. Tarifmäßige Stundenlöhne verschiedener Berufe in Nürnberg.

(Spitzenlöhne ohne Sozialzulagen.)

Berufe	1. Apr. 1937	1. Jan. 1937	1. April 1936	Berufe	1. Apr. 1937	1. Jan. 1937	1. April 1936
	Rpf	Rpf	Rpf		Rpf	Rpf	Rpf
a) Gelernte Berufe				Steinhauer	105	105	105
Bäckergehilfen (Erfstgehilfen)	87,5	87,5	87,5	Schneider, Herrenschneider I.—IV. Kl.	69—81	69—81	69—81
Brauer, Schäffler, Bierführer	99,6	99,6	99,6	Schuhmach. i. Schuhmacherh. I.u.II.Kl.	75 u 85	75 u 85	75 u 85
Buchbinder	89	89	89	Stuffaturer, Puger	103	103	103
Buchdrucker	96	96	96	Tapezierer	86	86	86
Bürsten- und Pinselmacher	73	73	73	Tischler, Drechsler, Polierer, Weizer	78	78	78
Dachdecker	98	98	98	Wäschemeister, Bügler i. Waschanhalt.	90	90	90
Flaschner, Installateure	96	96	96				
Fassadenputzer, Kanalschachtmaurer	103	103	103	b) Angelernte u. ungelernete Berufe			
Kaminkehrergehilfen	92	92	92	Bauhilfsarbeiter, Erdarbeiter	78	78	78
Konditoren	87,5	87,5	87,5	Dachdeckerhilfsarbeiter	78	78	78
Kunst- u. Wauschlosser	88	88	88	Helfer i. Flaschnereien, Installationen	85	85	85
Maler	90	90	90	Hilfsarbeiter im Holzgewerbe	62	62	62
Metallfahrbewerber ¹⁾	69—83	69—83	69—83	Hilfsarbeiter in Stückgeschäften	80	80	80
Mechger im Kleinbetriebe ²⁾	73,3	73,3	73,3	Helfer i. d. elektrotechn. Installation	69	69	69
Maurer, Zimmerer, Gerüstbauer	94	94	94	Schuhfabrikarbeiter	76,5	76,5	76,5
Monteure d. Elektroinstallationsgew.	92	92	92	Wäscherinnen in Waschanhalten	45	45	45
Müller, Rutscher im Mühlgewerbe	83	83	83	Zementarbeiter im Baugewerbe	86	86	86
Näherin selbständ. i. d. Wäschefabr.	37	37	35	Itngel. Arbeiter der Metallindustrie ¹⁾	59—61	59—61	59—61
Modistinnen (l. Garniererin)	60	60	60				

¹⁾ Je nach der tarifmäßigen Zulage. — ²⁾ Beim Meister wohnend.



Beilage zum Statistischen Monatsbericht
der Stadt der Reichsparteitage Nürnberg
für April 1937.

Der Witterungsverlauf in Nürnberg - Stadt im April 1937.

Herausgegeben vom Vorstand des städt. Wetterdienstes in Nürnberg.

Oberregierungsrat Dr. Fr. Herath.

Monatsbericht.

	Max.	am	Min.	am	Diff.	Zahl der Tage mit	
Luftdruck mit Schw.-K.	740.9	29.	717.6	14.	23.3	mind. 0,1 mm Niederschl.	20
Temperatur	19.5	10.	1.5	2.	18.0	mehr als 0,2 mm "	16
Absolute Feuchte	8.7	14.	4.5	26.	4.2	mindestens 1,0 mm "	16
Relative Feuchte	97 %	29.	34 %	6.	63 %	Schneefall .....	.
Größter tägl. Niederschlag		am 21.		6 mm		Schneedecke .....	.
Wärmere Tage (unter 2,0 i. Mtl.)					1	Graupeln .....	.
Kältere Tage (über 8.0 i. Mtl.)					18	Hagel	3
Sturmtage (Stärke 8 und mehr) .....					.	Gewitter	3
Frosttage (max. unter 0°) .....					.	Nebel	3
Anzahl der Frosttage (min. unter 0°) .....					.	Reif .....	.
Regentage (Max. 25 und mehr) .....					.	Tau	9

Windverteilung.

Pentadenübersicht:

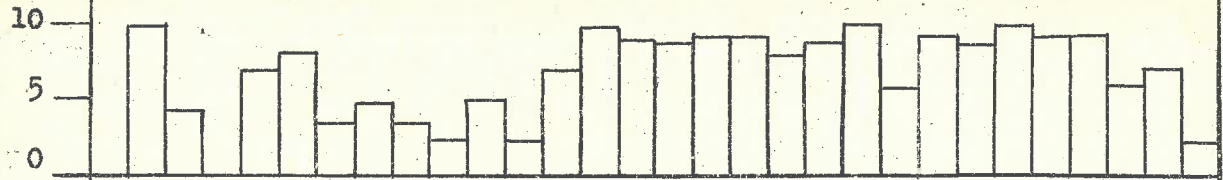
					Luftdruck m. Schw.-K.: Temperatur: Bewölkung:								Nieder- schlag:
7	14	21	Sa.	%	Pentade:	Sa.	Mtl.	Sa.	Mtl.	Sa.	Mtl.	Sa.	
1	-	2	3	3	v. 1.4.-5.4.	142.0	28.4	44.5	8.9	32.7	6.5	0.2	
-	-	-	-	-	v. 6.4.-10.4.	168.4	23.7	56.1	11.2	43.6	8.7	8.2	
5	3	5	13	15	v. 11.4.-15.4.	126.6	25.3	54.7	10.9	33.0	6.6	8.6	
2	3	7	12	13	v. 16.4.-20.4.	150.7	30.1	38.5	7.7	44.0	8.8	14.3	
1	2	3	6	7	v. 21.4.-25.4.	164.2	32.8	34.4	6.9	43.7	8.7	12.8	
10	4	6	20	22	v. 26.4.-30.4.	182.1	36.4	36.1	7.2	33.9	6.8	7.0	
5	9	2	16	18									
1	6	2	9	10									
5	3	3	11	12									
30	30	30	90	100									

Monatsmittel.

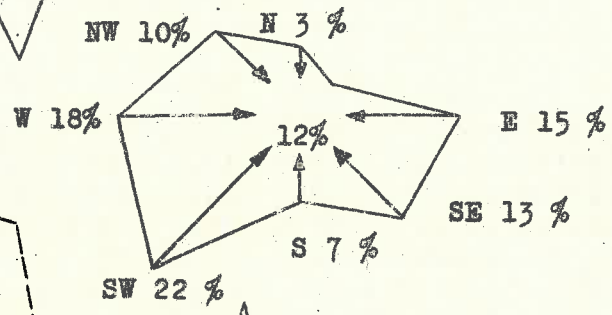
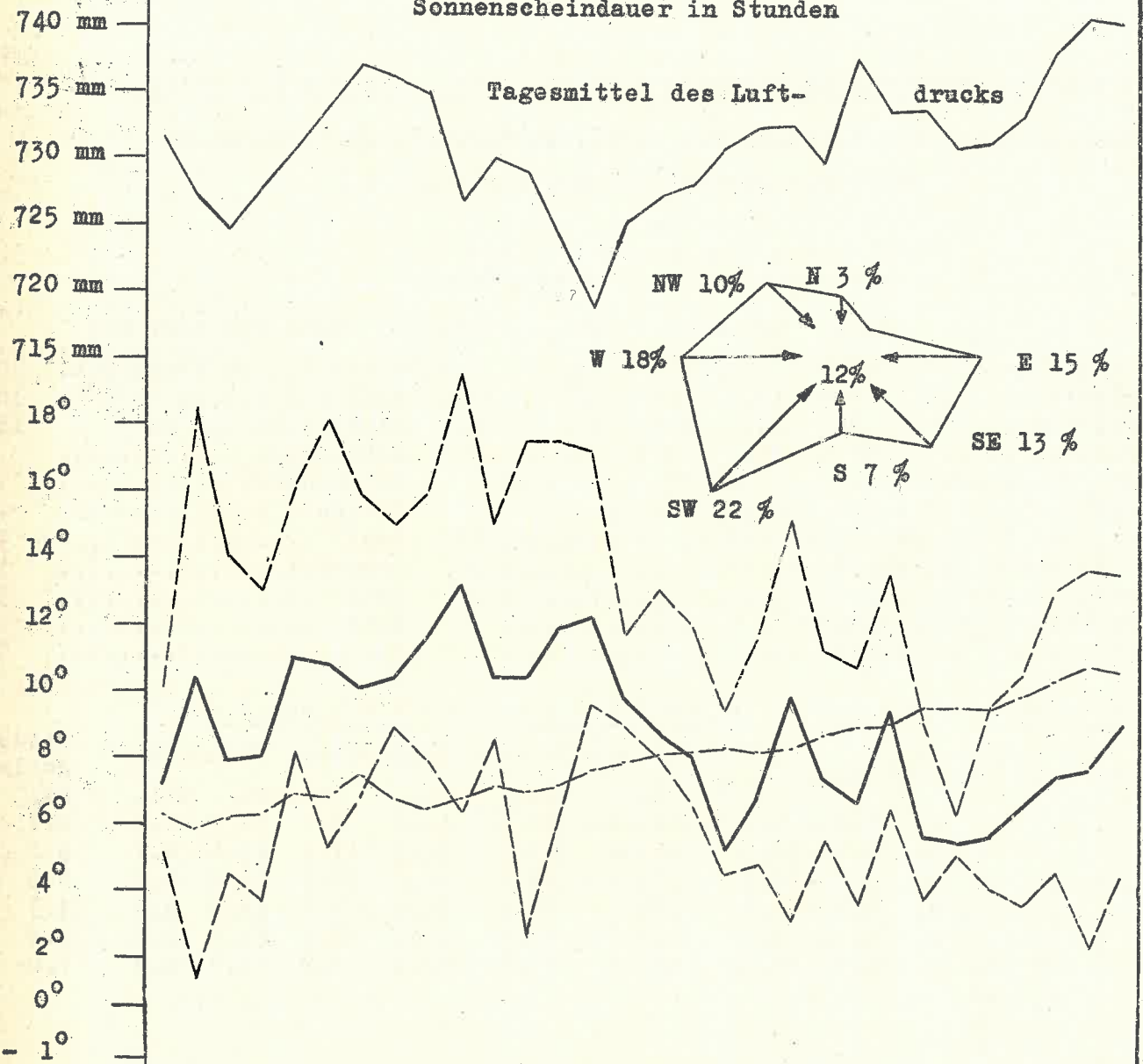
Luftdruck mit Normalschwere	731.1 mm Hg.
Temperatur	8.8 C°
Dampfdruck	6.3 mm
Relative Feuchte	75 %
Bewölkung	7.7 Zehntel.

1. | 5. | 10. | 15. | 20. | 25. | 30.

Tageslänge in Stunden



Sonnenscheindauer in Stunden



Stärkster Wind des Tages.

Pflaum.
21.5.37.

Höchste Temperatur ----- Tiefste Temperatur -----
Tagesmittel ----- 40-jähriges Tagesmtl. -----

Das Wetter in Nürnberg im April 1937.

Das Wetter der ersten Hälfte des Monats stand unter dem Einfluß eines Hochs über Rußland. Die warme Südostströmung auf seiner Westseite drängte die atlantischen Störungen nach dem Norden und Nordosten ab und brachte uns zum ersten Mal nach längerer Zeit eine Reihe freundlicher und warmer Tage. Ein Einbruch kühler Meeresluft, begleitet von verbreiteten Gewittern, leitete dann am 14. April über zu einer Periode feuchten und kalten Wetters. Es bildete sich die für die Jahreszeit charakteristische Druckverteilung heraus: Tiefdruckrinne quer durch Mitteleuropa von Island bis zum Balkan. An ihr wanderten Tiefdruckstörungen in südöstlicher Richtung entlang, verbunden mit Einbrüchen ozeanischer Kaltluft. Zustrom warmer Festlandsluft aus dem Südosten hielt die Tiefdrucktätigkeit über Mitteleuropa aufrecht und damit das unbeständige und kühle Wetter. Der Vorstoß des Azorenhochs nach England leitete dann schließlich am Monatsletzten eine neue Periode trockenen und warmen Wetters ein. Lagen in der ersten Hälfte des Monats die Temperaturen um durchschnittlich 2 bis 4 Grad über dem Mittelwert, so unterschritten sie in der zweiten Monatshälfte den Regelwert um etwa ebensoviel, sodaß das Monatsmittel der Temperatur mit + 8.8 Grad nur 0.9 Grad über dem langjährigen Mittel liegt.

Der Luftdruck war im Mittel 731.0 mm, also 0.9 mm unter dem vieljährigen Mittel (731.9 mm). Der tiefste Luftdruck wurde am 14. April mit 717.6 mm, der höchste am 29. mit 740.9 mm gemessen.

Die Temperaturen zeigen besonders eindrucksvoll den Witterungsverlauf des diesjährigen April. Das Monatsmittel beträgt + 8.8 Grad, also 0.9 Grad mehr als das langjährige Mittel mit + 7.9 Grad. Vom 1. bis 16. April lagen die Tagesmittel dauernd über dem langjährigen Tagesmittel, vom 17. bis 30. April dagegen mit nur zwei Ausnahmen ständig unter diesem. Die größten Abweichungen wurden am 10. mit 6.4 Grad über bzw. am 24. April mit 3.9 Grad unter dem vieljährigen Tagesmittel erreicht. Die tiefste Temperatur wurde am 2. April mit + 1.5 Grad, die höchste am 10. mit +19.5 Grad gemessen. Frosttage (Tiefsttemperatur unter Null Grad) hatte der April keine, aber auch noch keine Sommertage (Höchsttemperatur über 25 Grad).

Die relative Feuchtigkeit betrug im April durchschnittlich 75 %, das sind 8% mehr, als dem langjährigen Mittel entspricht. Die Tagesmittel schwankten nur wenig; die geringste Feuchtigkeit hatte der 6. April mit 34%, die höchste der 29. April mit 97%.

Die Bewölkung lag mit fast 8/10 nicht ganz 2/10 über dem vieljährigen Mittel. Trübe Tage (mit mehr als 8/10 Bedeckung) hatte der April 18, klare Tage (mit weniger als 2/10 Bedeckung) 1. An 3 Tagen blieb der Himmel ständig ganz bedeckt.

Die Sonnenscheindauer betrug im April 108.1 Stunden, das sind etwa 25 % der möglichen Sonnenscheindauer. Die trübe Witterung vor allem der letzten Monatshälfte spiegelt sich hierin wie auch in der überdurchschnittlichen Bewölkung wieder. Das erste Monatsdrittel hatte 43.3 Stunden Sonnenschein, das 2. Drittel 32.1 und das letzte Drittel 32.7 Stunden. Im Mittel schien die Sonne täglich 3.6 Stunden bei einer mittleren Tageslänge von nicht ganz 14 Stunden.

Niederschlag: Im April fielen, auf das Quadratmeter bezogen, 51.1 Liter Niederschlag, etwa ein Viertel mehr, als nach dem vieljährigen Mittel zu erwarten gewesen wäre. Im trockenen und warmen ersten Drittel des Monats wurden 8.4 Liter, im 2. Drittel 22.9 und im letzten Drittel 19.8 Liter Niederschlag gemessen. Der besondere Witterungscharakter des Monats zeigt sich sehr eindrucksvoll in der Verteilung der Regentage; während es bis zum 14. April nur an 5 Tagen regnete, waren von da ab bis zum Monatsende nur 3 Tage ohne Niederschlag. Die größte Niederschlagsmenge wurde am 21. des Monats mit 6.0 Liter gemessen. An 3 Tagen, am 6., 14. u. 29., gab es in Nürnberg Gewitter, mit den beiden letzten waren Hagelschläge verbunden.

Der Wind wehte vorwiegend aus Südwest (22%) und West (18%). In der Häufigkeit folgen die Winde aus Ost (15%) und Südost (13%) und die Windstillen mit 12%, während auf die übrigen Windrichtungen je weniger als 10% entfallen. Die Geschwindigkeit betrug bei den West- und Südwestwinden je etwa 15 Stundenkilometer, bei den Winden aus Ost, Südost und Süd je etwa 10 Stundenkilometer. An vier Tagen wurde Windstärke 6 (=40 Stundenkilometer) und mehr beobachtet.

Dr. W. Schmitt.

Feuerwache West.

N ü r n b e r g

h = 307.1 m

(49°27' Nord 11°03' Ost)

A P R I L 1 9 3 7

Schwerekorrektur = + 0.3 mm Hg.

Alle Beobachtungen um 0700, 1400, 2100 Uhr Ortszeit = 0716, 1416, 2116 Uhr Bahnzeit.

Tag	Luftdruck reduz. auf 0 u. N.-Scheere + 700,0 mm			Temperatur in C°						Absolute Feuchte			Relative Feuchte			Windrichtung und Stärke			Anemo- meter m/sec.	Bewölkung			Nieder- schlag mm	Schnee- höhe cm	Sonnen- schein- dauer Std.
	Zeit	7	14	21	Min.	Mtl.		Max.	7	14	21	7	14	21	7	14	21	7		14	21				
						7	14															21			
1.	32.9	31.3	30.2	7.3	7.2	10.1	5.1	5.5	5.8	6.6	84	66	85	E 1	E 1	E 1	2.4	10	2	.	.	9.8			
2.	28.8	26.5	25.8	11.1	10.4	18.4	1.5	4.6	6.2	6.9	90	41	70	SE 3	SE 2	SE 3	3.9	1	0	.	.	4.3			
3.	25.3	23.7	24.7	7.2	7.9	14.4	4.5	5.3	6.1	5.4	84	55	71	E 2	E 3	E 2	3.3	9	0	.	.	.			
4.	26.5	27.6	29.8	8.6	8.0	11.0	3.7	5.3	6.9	7.7	85	71	92	C	C	C	0.7	10	10	.	.	.			
5.	31.2	30.3	31.1	10.4	11.0	16.1	8.2	7.5	6.0	6.7	92	47	71	W 1	W 1	W 1	2.5	10	9	0.2	.	7.0			
6.	32.4	32.9	35.8	10.2	10.8	18.1	5.3	6.1	5.1	6.8	92	34	73	SE 1	NW 3	SE 2	2.1	6	10	.	.	8.1			
7.	37.4	37.1	36.4	10.1	10.1	15.9	6.8	6.9	7.5	8.2	89	68	88	SE 1	W 1	S 1	1.7	8	10	.	.	3.4			
8.	35.2	35.9	37.1	9.4	10.4	15.0	8.9	7.4	7.3	7.9	86	62	89	SW 2	W 4	SW 4	4.8	10	10	3.2	.	4.8			
9.	36.6	35.1	33.0	11.8	11.6	15.9	7.9	7.2	6.4	7.2	90	51	69	SW 1	S 1	SE 1	1.2	10	9	5.0	.	3.5			
10.	28.7	26.4	25.1	13.1	13.2	19.5	6.4	6.5	6.4	8.3	82	39	74	SE 2	SW 5	E 1	3.2	9	6	5.7	.	2.4			
11.	29.1	30.2	30.8	9.2	10.4	15.0	8.5	7.5	6.6	6.8	88	53	78	SW 3	W 3	SE 1	4.0	9	0	.	.	6.4			
12.	30.6	28.1	27.4	10.8	10.4	17.5	2.6	5.4	4.9	6.0	89	36	62	C	SE 2	E 3	2.1	1	0	.	.	8.9			
13.	25.9	23.9	22.0	11.8	11.9	17.5	6.4	6.4	7.6	7.6	82	54	74	E 3	E 4	E 2	4.5	8	4	.	.	3.1			
14.	18.6	17.6	20.5	11.7	12.2	17.2	9.6	7.6	8.7	7.7	81	68	75	E 3	NW 1	SE 3	3.7	10	10	.	.	1.9			
15.	22.5	25.0	27.8	9.8	9.8	11.7	9.0	8.0	8.6	7.4	90	91	81	SW 2	W 4	SW 3	4.0	10	7	2.9	.	1.5			
16.	28.3	25.9	27.1	8.2	8.7	13.0	8.0	7.2	7.8	7.0	90	83	86	W 2	SW 4	S 2	4.2	10	6	3.6	.	1.7			
17.	25.1	27.7	29.6	6.6	8.0	12.0	6.6	6.7	6.1	5.9	85	62	81	SW 3	W 6	SW 7	8.5	10	8	4.2	.	1.3			
18.	30.2	30.9	31.0	4.8	5.2	9.4	4.5	5.3	5.4	5.7	80	76	88	SW 4	W 5	SW 3	7.2	8	10	4.3	.	2.1			
19.	31.2	31.7	33.5	6.2	6.8	11.6	4.8	5.6	5.2	5.9	87	56	84	SW 2	SW 3	C	2.6	10	4	2.0	.	5.2			
20.	35.1	32.6	29.1	10.8	9.8	15.1	3.1	5.3	5.5	5.5	88	47	57	S 1	S 5	S 4	4.2	10	10	0.2	.	3.7			
21.	25.2	29.5	33.7	5.5	7.4	11.2	5.5	6.9	5.8	5.9	84	61	87	SW 5	W 7	W 3	8.7	10	10	6.0	.	10.5			
22.	37.6	37.0	37.0	6.4	6.6	10.7	3.6	5.2	5.6	5.8	86	60	81	W 3	SW 5	SW 1	4.4	2	7	3.1	.	3.6			
23.	33.4	33.0	33.8	9.4	9.4	13.5	6.4	7.6	6.7	5.9	96	64	69	SW 4	NW 5	NW 5	7.4	10	9	1.1	.	1.7			
24.	33.8	34.0	32.8	5.6	5.6	9.0	3.7	4.8	5.1	5.3	78	68	78	NW 2	NW 3	NW 3	5.7	7	9	2.5	.	1.7			
25.	29.6	30.8	31.3	5.4	5.4	6.3	5.0	5.3	6.0	5.9	80	89	87	W 4	NW 5	W 2	5.6	10	10	0.1	.	1.7			
26.	30.0	30.9	32.1	5.0	5.6	9.5	4.0	5.5	4.5	5.2	91	54	80	W 3	W 6	SW 2	5.4	10	10	1.6	.	1.7			
27.	31.4	32.8	34.8	6.4	6.4	10.5	3.6	5.4	5.5	6.0	89	63	84	SW 2	C	SE 2	2.6	10	10	1.4	.	1.4			
28.	37.0	37.3	39.1	6.6	7.4	13.0	4.5	6.1	5.4	6.3	93	53	87	C	C	N 1	1.0	10	0	0.1	.	3.8			
29.	40.6	39.8	40.9	7.4	7.7	13.6	2.3	5.8	5.6	7.1	97	53	92	C	SE 3	C	2.0	9	4	2.7	.	1.9			
30.	40.7	39.8	39.5	8.8	9.0	13.5	4.4	6.6	6.4	6.4	96	59	75	N 1	C	N 1	2.1	3	2	1.2	.	4.4			
Mtl.	31.0	30.8	31.4	8.5	8.8	13.5	5.5	6.2	6.2	6.6	87	59	79	X	X	X	3.9	8.3	8.2	-	.	3.6			